



Etosha Kurz Tour (6 Tage Nord Namibia)

Beobachten Sie auf dieser Safari, wie Zebraherden, Löwen, Elefanten, Nashörner, Antilopen und mehr die weiten Savannen des Etosha National Park bevölkern. Besuchen Sie den Otjikoto See, einen geologisch interessanten Ort und Teil der deutschen Kolonialgeschichte, die sich hier abspielte. Das Tsumeb Museum ist hierzu ebenfalls ergänzend und sehenswert. Und betrachten Sie beim Besuch von Okonjima und der AfriCat Foundation Großkatzen aus nächster Nähe.

1. Tag: Frühe Abfahrt nach Etosha. Der Etosha National Park besitzt heute eine Ausdehnung von 22 279 Quadratkilometern – halb so groß wie die Schweiz. Er ist vor allem bekannt für seine weiten Flächen, auf denen Zebras, Antilopen, Elefanten, auch Großkatzen oder Nashörner kaum durch Büsche oder Bäume verdeckt sind. Dennoch gibt es auch interessante, buschreiche Abschnitte mit Mopane-Savanne. Es lohnt sich verschiedene Wasserlöcher des National Parks anzufahren, an welchen sich diverse Tierarten meist gleichzeitig treffen, um zu trinken. Einfahrt in den Park am Nachmittag, mit ersten Wildbeobachtungen unterwegs nach Okaukuejo. Dieses Rest Camp hat eine beleuchtete Wasserstelle, die in den trockenen Jahreszeiten gut besucht ist. Die Chancen sind sehr gut unter anderem die selteneren Spitzmaulnashörner am Wasserloch zu beobachten.

Übernachtung Okaukuejo – direkt im Etosha National Park

2. Tag: Beim heutigen durchqueren des Parks legen wir kurze Pausen an den verschiedenen Wasserstellen ein. Zum Mittag Ankunft im Halali Rest Camp. Beim Moringa Wasserloch, direkt am Camp, finden sich häufig Elefanten ein, die dort zur Mittagszeit trinken. Am Nachmittag weitere Wildbeobachtungen an den Wasserstellen in der Nähe des Halali Camps. Fahrt an den Rand der Etosha Pflanze. Hu Berry prägte 1979 die ausdrucksvollste Übersetzung des Namens Etosha: „großer Platz des trockenen, weißen Wassers“. Steht man am Rande der Pflanze auf einer kleinen Anhöhe und blickt in der flimmernden Hitze hinunter in die Ebene, könnte man schwören, es sei Wasser, das dort in der Weite steht. Doch sind es nur Luftspiegelungen, die sich gegenwärtig auf tun. In guten Regenzeiten steht schon mal Wasser in der Pflanze. Jedoch ermöglichen die Quellen am Südrand der Etosha Pflanze den Tierreichtum dieses weltberühmten National Parks.

Übernachtung Halali – direkt im Etosha National Park

3. Tag: Zum Sonnenaufgang und mit den ersten Tierrufen der afrikanischen Savanne verlassen wir das Camp zur morgendlichen Pirschfahrt – wir sind auf Geparden Suche! Mit etwas Glück entdeckt man diese scheuen Tiere in den weiten Grasebenen. Weiterfahrt Richtung Namutoni, am späten Nachmittag Fahrt aus dem Etosha National Park zur wunderschönen Mushara Lodge, außerhalb des Etosha National Parks gelegen.

Übernachtung Mushara Lodge - Etosha

4. Tag: Heute steht der Tag nach Wunsch zur Verfügung für weitere Wildbeobachtung in Etosha, Entspannen am Pool oder Wanderungen durch das Wildareal der Lodge. Zum Abend genießen Sie ein kulinarisches Erlebnis, mit ausgelesenen Weinen in der ganz besonderen Atmosphäre der Lodge.

Übernachtung Mushara Lodge – Etosha

5. Tag: Weiterfahrt zur Minenstadt Tsumeb, unterwegs Besuch beim Otjikoto See, einem geologisch interessanten Ort und Teil der deutschen Kolonialgeschichte, die sich hier abspielte. Das Tsumeb Museum ist hierzu ebenfalls ergänzend und sehenswert. Anschließend Weiterfahrt zur Okonjima Lodge südlich von Otjiwarongo. Okonjima ist interessant für all' diejenigen, die ein besonderes Interesse an Großkatzen haben. Die AfriCat Foundation ist hier aktiv, welche sich dem Erhalt und Schutz von Afrikas Katzen verschrieben hat. An einer Löwen-, Leopard- und Geparden Fütterung in weitläufigen Gehegen kann teilgenommen werden.

Übernachtung Okonjima – AfriCat Foundation

6. Tag: Früh morgens Kaffee am Löwengehege, bevor es zu einer informativen Wanderung auf einen Buschmannpfad losgeht. Nach den morgendlichen Aktivitäten ist ein herzhafter Brunch im Camp zu genießen. Danach Weiterreise Richtung Windhoek. Unterwegs Besuch eines typischen Holzschnitzermarktes in Okahandja. Ihr Reiseleiter bringt Sie in Ihre Pension oder Ihr Hotel in Windhoek. Auf Wunsch, auch Transfer zum Internationalen Flughafen. Das Ndandi Safari Team verabschiedet sich und wünscht eine gute Heimreise.

Ende der Tour

Eingeschlossen im Preis:

- ✓ 5 Übernachtungen insgesamt wie genannt im Reiseverlauf:
5 x Übernachtungen mit Vollpension: Frühstück, Mittag-, Abendessen.
- ✓ 6 Tage geführte Rundreise, inklusive fachkundigem Reiseleiter mit Unterkunft.
- ✓ 6 Tage Fahrzeug, klimatisiert mit Treibstoff und Vollkasko Versicherung.
- ✓ Folgende Aktivitäten/Eintrittsgebühren für Personen/Fahrzeuge in Konzessionsgebiete und National Parks:
Eintritt Hoba Meteorit, Eintritt Tsumeb Museum,
Eintritt 4 Tage Etosha National Park,
Löwen-, Leopard- und Geparden Okonjima,
Wanderung Buschmannpfad.
- ✓ Flughafen Transfer.
- ✓ Unfall- und Haftpflichtversicherung mit Flugrettungsdienst.
- ✓ 2% Tourism Levy - Namibia Tourism Board und 15% MwST.

Ausgeschlossen vom Preis:

- Hinflug/Rückflug Namibia/Frankfurt
- Alkoholische Getränke, sonstige Getränke zu Mahlzeiten und unterwegs.
- Trinkgeld, Telefonate, Souvenirs, sowie andere Auslagen privater Art.
- Eigene Reise- und Reiserücktrittsversicherung.

Zusätzliche Fahrten, Übernachtungen in Unterkünften, Aktivitäten und Ausflüge im Anschluss der Tour oder die nicht in der oben genannten Reisebeschreibung genannt sind.

Gültig bis 31. Oktober 2008.

Diese oder ähnliche Reise können Sie zu Ihrem Wunschdatum bereits ab 2 Personen exklusiv buchen:

Preis Ihrer Individual-Tour auf Anfrage!

Ndandi Safaris CC
P.O.Box 40520, Ausspannplatz, Windhoek, Namibia
Tel/Fax: +264 61 255195, Mobil: +264 81 1282425
Email: ndandisafaris@mweb.com.na
Internet: www.ndandi.com

